

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	22.11.2010	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	Errichtung eines doppelqualifizierenden Bildungsganges für den Ausbildungsberuf Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf
-------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich einer entsprechenden Empfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung (26.11.2010) richtet der Rhein-Sieg-Kreis am Berufskolleg in Bonn-Duisdorf zum Schuljahr 2011/2012 den doppelqualifizierenden Bildungsgang „Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) und Fachhochschulreife“ für den Ausbildungsberuf Kauffrau / Kaufmann für Bürokommunikation“ nach Anlage A, Abschnitt 3.2, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO-BK) ein.

Vorbemerkungen:

Der Schulleiter des Berufskollegs in Bonn-Duisdorf hat mit Schreiben vom 27.10.2010 die Errichtung des oben genannten Bildungsganges beantragt.

Der Eilausschuss der Schulkonferenz wird am 16.11.2010 einen entsprechenden Beschluss fassen. Die Schulkonferenz wurde über das Projekt bereits in der letzten Sitzung dieses Gremiums inhaltlich informiert. Das Abstimmungsergebnis des Eilausschusses wird in der Sitzung vorgetragen.

Erläuterungen:

Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss können im Rahmen eines dreijährigen Ausbildungsverhältnisses parallel zum Berufsabschluss die volle Fachhochschulreife erwerben (Doppelqualifizierung). Hierzu muss einerseits der Ausbildungsbetrieb einverstanden sein, andererseits müssen die Schülerinnen und Schüler ein hohes Maß an Engagement, Motivation und Durchhaltevermögen aufweisen.

Leistungsstarken und hoch engagierten Auszubildenden wird hier ein Angebot unterbreitet, neben einem Berufsabschluss einen hochqualifizierten Bildungsabschluss zu erreichen. Damit wird für das Segment der leistungsstarken Schülerinnen und Schüler unter anderem dem Prinzip der individuellen Förderung Rechnung getragen.

Darüber hinaus benötigen Ausbildungsbetriebe zunehmend mehr Fachkräfte, die nicht nur spezielle Kenntnisse und Kompetenzen aufweisen müssen, sondern auch allgemein bildende (berufsübergreifende) Kenntnisse.

Der Abschluss der Fachhochschulreife wird – neben den ausbildungsspezifischen Inhalten – durch einen erhöhten Anteil in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einem naturwissenschaftlichen Fach erreicht. Am Ende der Ausbildungszeit finden zwei Prüfungen statt. Vor der Industrie- und Handelskammer wird die Berufsabschlussprüfung abgelegt. Die Fachhochschulreifeprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik findet am Berufskolleg Bonn-Duisdorf statt. Sie findet zeit- und inhaltsgleich mit den Abschlussprüfungen der Anlage C5 (Höhere Handelsschule) statt.

Der Unterricht findet während der dreijährigen Ausbildung an zwei Tagen in der Woche statt und umfasst durchschnittlich 14 Wochenstunden.

Absolventen dieses Bildungsganges werden damit befähigt,

- eine qualifizierte Berufstätigkeit in ihrem Ausbildungsberuf aufzunehmen
- am Berufskolleg Bonn-Duisdorf die Fachschule für Wirtschaft mit dem Ziel „Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in“ (berufsbegleitend) zu besuchen
- ein Studium an einer Fachhochschule/Gesamthochschule aufzunehmen.

Zunächst ist die Bildung **einer** Klasse angestrebt. Obwohl es sich um einen neuen Bildungsgang handelt, können die personellen und sachlichen Ressourcen über bereits bestehende Bildungsgänge der Kaufleute für Bürokommunikation und der Höheren Berufsfachschule abdeckt werden.

Das Berufskolleg Bonn-Duisdorf wäre damit das erste Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises welches im Bereich Wirtschaft und Verwaltung ein derartiges Angebot unterbreitet. Der Beruf Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation bietet sich an, da sich in diesem Berufsfeld der Schwerpunkt des berufsschulischen Angebotes des Berufskollegs Duisdorf befindet.

Die Verwaltung hält den vorliegenden Errichtungsantrag für sinnvoll und unterstützt diesen. Eine vorherige Beratung im Ausschuss für Schule und Bildungskoordination konnte wegen der Antragsvorlagefrist bei der Bezirksregierung (30.11.2010) nicht erfolgen. Eine Abstimmung mit den schulpolitischen Sprechern aller Kreistagsfraktionen ergab uneingeschränkte Zustimmung. Der Ausschuss für Schule und Bildungskoordination erhält noch vor Fristende in seiner Sitzung am 26.11.2010 Gelegenheit zur Beratung. Erst danach wird die Verwaltung den Antrag der Bezirksregierung zuleiten.

Zur Sitzung des Kreisausschusses am 22.11.2010